



Das Altenburger Land

AMTSBLATT des Landkreises Altenburger Land

27. Jahrgang Nr. 13/28. Oktober 2023

Wartung der Kreisstraßen hat immer Saison

Landkreis. Rund 227 Kilometer umfasst das Netz der Straßen, für die der Landkreis zuständig ist. Um deren Erhaltung und Unterhaltung kümmert sich im Altenburger Land der Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei. Je nach Jahreszeit sind die Aufgaben der 16 Straßenwärter der Kreisstraßenmeisterei natürlich ganz unterschiedlich.

Wenn es wie in diesem Jahr der Aufwuchs erfordert und die Witterung zulässt, wird bis weit in den Oktober hinein das Gras entlang der Fahrbahnen gestutzt. Die Grünflächen in Zuständigkeit der Kreisstraßenmeisterei summieren sich immerhin auf rund 70 Hektar. Gerade sind die Teams zum Beispiel zurück von Bankettarbeiten. Das sind die Bereiche, die unmittelbar an die Straße heranreichen. „In den vergangenen Wochen konnten wir uns um die extensiven Bereiche kümmern, also die Flächen mähen, die nicht unbedingt für die Verkehrssicherheit entscheidend sind“, erläutert Werkleiter Frank Schmutzler.

Für einen Wintereinbruch sei die Kreisstraßenmeister aber längst gewappnet, so Schmutz-



Die Mitarbeiter der Kreisstraßenmeisterei kümmern sich im Herbst unter anderem um die Pflege der Gehölze am Straßenrand.

ler weiter. Denn die Vorbereitungen für die kalte Jahreszeit sind bereits abgeschlossen. Dazu gehört natürlich zum einen das Auffüllen der Streusalzsilos. „Das läuft inzwischen wieder problemfrei“, findet Schmutzler und erinnert sich an schwierigere Phasen, etwa während der Corona-Pandemie. 1.000 Tonnen Streusalz lagern aktuell in Mockern.

Zum anderen sind die Fahrzeugflotte und die Gerätetechnik Bestandteil der Wintervorbereitungen. Sieben Fahrzeuge, ausgerüstet mit Schiebeschild und Streustoffautomaten, kommen im Winterdienst der Kreisstraßenmeisterei zum Einsatz. „Die Streustoffautomaten müssen nicht nur aufgebaut, sondern auch geeicht werden. Das ist wichtig, damit die Displayanzei-

ge im Fahrzeug mit der tatsächlich ausgebrachten Streustoffmenge übereinstimmt“, erklärt Schmutzler.

Noch offen ist das Aufbauen der Schneezäune. Dies verlagere sich immer weiter nach hinten. Stand vor einigen Jahren das Gros der Zäune Anfang November, ist das heute so nicht mehr möglich. „Viele Landwirte bestellen ihre Felder inzwischen

anders, sodass die Äcker im November oft noch nicht frei sind“, weiß der Chef der Kreisstraßenmeisterei.

Die Arbeit geht ihm und seiner Mannschaft aber nicht aus. Das ganze Jahr ist Saison, was den Erhalt und Unterhalt der Verkehrsanlagen betrifft. Dazu gehört unter anderem, verschlissene oder beschädigte Verkehrszeichen und Leitpfosten zu ersetzen. Etwa 500 Leitpfosten und 50 Verkehrszeichen werden jedes Jahr ausgewechselt.

Im November beginnt zudem die Baumschnittsaison. Wie viele Bäume und Sträucher an den Straßen stehen und zu pflegen sind, hat bisher niemand gezählt. „Aber es sind jede Menge“, meint Schmutzler. Bis ins nächste Frühjahr hinein werden die Teams, immer wenn es das Wetter zulässt, Lichtraumprofile freischneiden, Wildwuchs entfernen und Baumkronen einen Erziehungsschnitt verpassen. *reu*

Kontakt:

Kreisstraßenmeisterei
Weststraße 8
04603 Nobitz, OT Mockern
Tel.: 03447 863917
E-Mail:
dbak-ksm@awb-altenburg.de
www.awb-altenburg.de

Anzeige



Jetzt ist
immer die
beste Zeit.

**Am 30. Oktober ist
Weltspartag.**

Zeit, dass Ihr Vermögen wächst.
Die Gelegenheit, Ihre Finanzen zu
prüfen. Jetzt Termin vereinbaren!
[sparkasse-altenburgerland.de](https://www.sparkasse-altenburgerland.de)

Wenn's um Geld geht – Sparkasse.



**Sparkasse
Altenburger Land**

Öffentliche Bekanntmachung der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der Ausschüsse des Kreistages des Landkreises Altenburger Land

Der **Ausschuss für Soziales und Gesundheit** hat in seiner 25. Sitzung am 19. Oktober 2023 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 24:

Der Ausschuss für Soziales und Gesundheit beschließt die maximale Höhe der Förderung für die folgend genannten Projekte im Jahr 2024 wie folgt:

- Mobiles Altenburger Familienzentrum: 25.000 Euro
- Kita „Burggeist“ der Gemeinde Posterstein: 25.000 Euro

Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt der Beschlussfassung der Haushaltssatzung des Landkreises Altenburger Land für das Haushaltsjahr 2024 und des Erhalts für das Jahr 2024 beantragten Zuwendung aus dem Landesprogramm „Solidarisches Zusammenleben der Generationen“ (LSZ).

Beschluss Nr. 25:

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss beschließt das Inkrafttreten der Änderungen in der beigefügten Richtlinie zum Landesprogramm „Solidarisches Zusammenleben der Generationen“ (LSZ) im Landkreis Altenburger Land zum 01.01.2024 und ihr Außerkrafttreten zum 31.12.2024 (Anlage 1).

Hinweis:

Anlagen können im Landratsamt Altenburger Land, Büro des Kreistages, Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg, oder über das Kreistagsinformationssystem auf der Homepage des Landkreises unter www.altenburgerland.de eingesehen werden.

Uwe Melzer
Landrat

Öffentliche Vergabeverfahren

Öffentliche Ausschreibungen von Bau-, Liefer- und Dienstleistungen des Landratsamtes Altenburger Land finden Sie auf der Internetseite des Landkreises unter:

www.altenburgerland.de/de/ausschreibungen

Ausgewählte Ausschreibungen

Öffentliche Ausschreibungen nach VOB/A:

HB-B 105-2023 Grund- und Regelschule Rositz, Außenanlagen

Einfriedung Schulgelände und Sportplatz

„Das Altenburger Land“

erscheint am Samstag, 11. November 2023.

Redaktionsschluss ist am 30. Oktober 2023.

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes

Öffentliche Bekanntmachung der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der Ausschüsse des Kreistages des Landkreises Altenburger Land

Der **Werkausschuss** des Dienstleistungsbetriebes Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei hat in seiner 26. Sitzung am 21. August 2023 folgenden Beschluss gefasst:

Beschluss Nr. 37:

Mit der Lieferung von Auftausalz frei Haus, Korngröße F – Wintersaison 2023/2024, 650 t Frühbezug und 235 t Winterbezug, wird die Firma

Deutscher Straßen-Dienst GmbH
Bertha-von-Suttner-Str. 7
34131 Kassel

zu einer Bruttoauftragssumme von 91.754,95 Euro beauftragt.

Uwe Melzer
Landrat

Der **Kreisausschuss** des Kreistages des Landkreises Altenburger Land hat in seiner 53. Sitzung am 4. Oktober 2023 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 72:

Der Kreisausschuss beschließt, den Auftrag für die Leistung Erneuerung der vorhandenen Storage- und Serverumgebung für das Landratsamt Altenburger Land, Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg, der Firma

Bechtle GmbH
Geschäftsführer
Herrn Tilo Müller
Lindenallee 6
99428 Weimar

auf das Angebot vom 06.09.2023 mit einer Bruttoauftragssumme in Höhe von

191.590,00 Euro zu erteilen.

Beschluss Nr. 73:

Der Kreisausschuss beauftragt den Landrat mit der Mandatierung der Kanzlei Dombert zur Durchführung einer Verfassungsbeschwerde.

Matthias Bergmann
Hauptamtlicher Beigeordneter

Der **Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Bau** hat in seiner 52. Sitzung am 17. Oktober 2023 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 127:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Bau beschließt, den Auftrag für Los 6 – Rohbau: Maurer- u. Betonarbeiten mit Stahlbau u. Abbruch zum Bauvorhaben Schloßstraße 10 in 04626 Schmölln, Umnutzung des ehemaligen Schulgebäudes als Verwaltungsgebäude der Firma

Blaudschun-Bau e.K.
Inhaber Herr Dirk Blaudschun
Franzosengraben 25
04600 Altenburg

auf das Angebot vom 31.08.2023 mit einer Bruttoauftragssumme in Höhe von 463.509,30 Euro zu erteilen.

Beschluss Nr. 128:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Bau beschließt, den Auftrag für Los 22 – Baugrundstabilisierung mit Mikropfählen zum Bauvorhaben Schloßstraße 10 in 04626

Schmölln, Umnutzung des ehemaligen Schulgebäudes als Verwaltungsgebäude der Firma
queller Bau GmbH
Geschäftsführer Dipl.-Ing.
Udo Müller
Niederkrossen 11a
07407 Uhlstädt-Kirchhasel
auf das Angebot vom 16.08.2023 mit einer Bruttoauftragssumme in Höhe von 163.015,72 Euro zu erteilen.

Beschluss Nr. 129:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Bau beschließt, den Zuschlag für Los 11.1 – Paternosterregal zum Bauvorhaben Landestheater Altenburg, Theaterplatz 19, 04600 Altenburg, Sanierung Bühnenmaschinerie und logistische Erschließung der Firma

INTERTEX-Maschinenbau
Ingeborg Deiss GmbH & Co.
Prokuristen

Herrn Edmund Funk
Ludwigstr. 24–28
73054 Eisingen

auf das Angebot vom 04.09.2023 mit einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 245.549,36 Euro (inklusive Wartung) zu erteilen.

Die (daraus entfallenden) Wartungsleistungen Titel 03 mit einer Bruttoauftragssumme in Höhe von 9.520,00 Euro werden separat beauftragt (Wartungsvertrag Paternosterregal). Die Auftragssumme der Bauleistungen beträgt 236.029,36 Euro brutto.

Uwe Melzer
Landrat

Aktuelle Stellenangebote

Auf der Homepage des Landkreises finden Sie unter www.altenburgerland.de/de/Stellenangebote alle aktuellen Stellenausschreibungen der Kreisverwaltung.



Impressum:

Herausgeber:

Landkreis Altenburger Land,
vertreten durch den Landrat,
Lindenaustr. 9
04600 Altenburg

www.altenburgerland.de

Redaktion:

Öffentlichkeitsarbeit,

Jana Fuchs (JF),

Tel.: 03447 586-270

Gestaltung, Satz/

Amtliche Nachrichten:

Jörg Reuter (reu),

Tel.: 03447 586-273

Yvonne Danz (yd), Tel.:

03447 586-258

[oeffentlichkeitsarbeit@](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@altenburgerland.de)

altenburgerland.de

Fotos:

Landratsamt Altenburger Land
(wenn nicht anders vermerkt)

Datenschutz:

Landratsamt Altenburger Land,
Datenschutzbeauftragter,

Tel.: 03447 586-250

datenschutz@altenburgerland.de

Druck:

MZ Druckereigesellschaft mbH

Fiete-Schulze-Straße 3

06116 Halle

Anzeigenverkauf:

Leipzig Media GmbH

mb_abg@leipzig-media.de

Vertrieb:

Leipzig Media GmbH

vertrieb@leipzig-media.de

Verteilung:

kostenlos an alle erreichbaren

Haushalte im Landkreis Alten-

burger Land, bei Nichtzustel-

lung bitte Mitteilung an den

Bereich Öffentlichkeitsarbeit

des Landratsamtes

[Bezugsmöglichkeiten/](#)

[-bedingungen:](#)

über den Bereich Öffentlichkeits-

arbeit des Landratsamtes, bei

Einzelbezug: 1,60 Euro

Öffentliche Bekanntmachung

für Staatsangehörige der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (Unionsbürger) zur Wahl zum Europäischen Parlament in der Bundesrepublik Deutschland

Am **9. Juni 2024** findet die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland statt. An dieser Wahl können Sie aktiv teilnehmen, wenn Sie am Wahltag

1. die Staatsangehörigkeit eines der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union besitzen,
2. das 16. Lebensjahr vollendet haben,
3. seit mindestens drei Monaten in der Bundesrepublik Deutschland oder in den übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union¹⁾ eine Wohnung innehaben oder sich mindestens seit dieser Zeit sonst gewöhnlich aufhalten (auf die Dreimonatsfrist wird ein aufeinander folgender Aufenthalt in den genannten Gebieten angerechnet),
4. weder in der Bundesrepublik Deutschland noch in dem

Mitgliedstaat der Europäischen Union, dessen Staatsangehörigkeit Sie besitzen, vom aktiven Wahlrecht zum Europäischen Parlament ausgeschlossen sind,

5. in ein Wählerverzeichnis in der Bundesrepublik Deutschland eingetragen sind. Die erstmalige Eintragung erfolgt nur auf Antrag. Der Antrag ist auf einem Formblatt zu stellen; er soll bald nach dieser Bekanntmachung abgesandt werden.

Einem Antrag, der erst nach dem 19. Mai 2024, 21. Tag vor der Wahl, bei der zuständigen Gemeindebehörde eingeht, kann nicht mehr entsprochen werden (§ 17a Absatz 2 der Europawahlordnung).

Sind Sie bereits aufgrund Ihres Antrages bei der Wahl am 13. Juni 1999 oder einer späteren Wahl zum Europäischen Parlament in ein Wählerver-

zeichnis der Bundesrepublik Deutschland eingetragen worden, so ist ein erneuter Antrag nicht erforderlich. Die Eintragung erfolgt dann von Amts wegen, sofern die sonstigen wahlrechtlichen Voraussetzungen vorliegen. Dies gilt nicht, wenn Sie bis zum oben angegebenen 21. Tag vor der Wahl gegenüber der zuständigen Gemeindebehörde auf einem Formblatt beantragen, nicht im Wählerverzeichnis geführt zu werden. Dieser Antrag gilt für alle künftigen Wahlen zum Europäischen Parlament, bis Sie erneut einen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis stellen.

Sind Sie bei früheren Wahlen (1979 bis 1994) in ein Wählerverzeichnis in der Bundesrepublik Deutschland eingetragen worden, müssen Sie für eine Teilnahme an der Wahl einen erneuten Antrag auf Eintra-

gung in das Wählerverzeichnis stellen.

Nach einem Wegzug in das Ausland und erneutem Zuzug in die Bundesrepublik Deutschland ist ein erneuter Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis erforderlich.

Antragsvordrucke (Formblätter) sowie informierende Merkblätter können bei den Gemeindebehörden in der Bundesrepublik Deutschland angefordert werden.

Für Ihre **Teilnahme als Wahlbewerber** ist unter anderem Voraussetzung, dass Sie am Wahltag

1. das 18. Lebensjahr vollendet haben,
2. die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der Europäischen Union besitzen,
3. weder in der Bundesrepublik Deutschland noch in dem

Mitgliedstaat der Europäischen Union, dem Sie angehören, von der Wählbarkeit ausgeschlossen sind.

Mit dem Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis oder mit den Wahlvorschlägen ist eine Versicherung an Eides statt abzugeben über das Vorliegen der oben genannten Voraussetzungen für die aktive oder passive Wahlteilnahme.

Altenburg,
den 10. Oktober 2023

Elisabeth Bergner
Kreiswahlleiterin

¹⁾ Nicht zu berücksichtigen ist ein Aufenthalt im Vereinigten Königreich Großbritannien und Nordirland nach dem Zeitpunkt, ab dem nach Artikel 50 Absatz 3 EUV die Verträge dort keine Anwendung mehr finden.

NICHTAMTLICHER TEIL

Kameraden absolvieren Sicherheitstraining auf dem Sachsenring

Feuerwehrleute und Katastrophenschutz Helfer üben mit drei Löschfahrzeugen, zwei Gerätewagen und einem Rüstwagen

Altenburg. Die vielfältigen Aufgaben im Bereich der Feuerwehren lassen sich ohne spezielle Einsatzfahrzeuge nicht bewältigen. Häufig sind die Fahrer bei Einsätzen extremen und anspruchsvollen Verkehrssituationen ausgesetzt. Das Unfallrisiko bei Einsatzfahrten mit Rettungsfahrzeugen ist um ein Vielfaches höher als bei Normalfahrten und während der Anfahrt zur Einsatzstelle lastet eine große Verantwortung auf den Maschinisten. Deswegen ist es besonders wichtig, dass sie

über eine gute Ausbildung verfügen und die Einsatzfahrzeuge jederzeit sicher beherrschen.

An einem speziellen Sicherheitstraining für Feuerwehren auf dem Sachsenring in Hohenstein-Ernstthal nahmen unlängst auch zwölf Kameraden der Einsatzzüge Retten und Wasser sowie des Gefahrgutzugs des Landkreises Altenburger Land teil. Deren Einsatzfahrzeuge sind bei verschiedenen Feuerwehren im Landkreis stationiert.

Zum Training vor Ort im Verkehrssicherheitszentrum auf



Trainiert wurde auch auf nasser Fahrbahn. Foto: Ronny Händel

dem Sachsenring waren die Katastrophenschutz Helfer mit drei Löschfahrzeugen, zwei Gerätewagen und einem Rüstwagen. Mit diesen eigenen Autos wurde auch geübt. In einem achtstündigen Seminar erhielten die Teilnehmer zuerst eine kurze theoretische Schulung, bevor sie schließlich mit den Feuerwehrfahrzeugen einzelne Gefahrensituationen auf unterschiedlichen Teststrecken trainieren konnten.

Diana Hagedorn, Stabsstelle Brand- und Katastrophenschutz im Landratsamt

Strahlende Kinderaugen am Tag der Zahngesundheit

Zweitklässler aus drei Altenburger Schulen beteiligen sich an Veranstaltung des Gesundheitsamts

Altenburg. An einem Schulvormittag Ende September erkundeten Zweitklässler der Altenburger Erich-Mäder-Schule, der Wilhelm-Busch-Schule und der Platanen-Schule die faszinierende Welt gesunder Zähne. Die Veranstaltungen fanden im Rahmen des „Tages der Zahngesundheit statt“. Betreut wurden die Kinder

dabei vom Team des Arbeitskreises Jugendzahnpflege.

In einem Stationsbetrieb beschäftigten sich die Mädchen und Jungen mit dem Thema Zahnpflege. Unter anderem lernten sie spielerisch, wo sich überall Zucker in Lebensmitteln versteckt und wie man ihm im Alltag auf die Spur kommen

kann. Die Kinder erfuhren wie ein Zahnarztbesuch abläuft und erhielten Einblicke in die Arbeit einer Praxis. Ein Puzzle rückte die zahngesunde Ernährung in den Mittelpunkt. Schließlich wurde am großen Putzmodell die KAI-Putztechnik erklärt. KAI steht für Kauflächen/Außenflächen/Innenflächen und hilft Kin-

dern, sich die Reihenfolge des Zähneputzens besser merken zu können. Kleine Aufmerksamkeiten und Geschenke an den Stationen sowie ein knackiger Apfel vom Obstgut Geier sorgten zum Abschluss für strahlende Kinderaugen.

Die zentrale Botschaft des Tages, nämlich die Wichtigkeit

der Zahngesundheit, wird auch in Zukunft im Mittelpunkt geplanter Veranstaltungen an den Schulen stehen, denn das Bewusstsein für gute Zahnpflege und gesunde Ernährung kann nicht früh genug gefördert werden.

Dr. med. Jörg Naumann,
Fachdienst Gesundheit,
Jugendzahnärztlicher Dienst

Gesundheit

Vortrag im Rahmen der Herzwoche

Altenburg. Eine langjährige unbehandelte koronare Herzkrankheit oder andere Risikofaktoren wie Bluthochdruck, Diabetes und Fettstoffwechselstörungen können Auslöser für einen plötzlichen Herztod sein; auch genetische Veranlagungen spielen eine Rolle.

Doch ein plötzlicher Herztod ist nicht unvermeidbar. Im Rahmen der Herzwoche 2023 der Deutschen Herzstiftung unter dem Motto „HERZKRANK? Schützen Sie sich vor dem Herzstillstand“ lädt das Gesundheitsamt Altenburger Land zu einem kostenfreien Vortrag ein: am 14. November 2023 um 17 Uhr im Landschaftssaal des Landratsamtes in der Lindenastraße 9 in Altenburg.

Eine Anmeldung ist bis zum 10. November per E-Mail an gesundheitsportal@altenburgerland.de erforderlich. JF

Kontakt:
Landratsamt
Altenburger Land
Fachdienst Gesundheit
 Lindenastraße 31
 04600 Altenburg
 Tel.: 03447 586-820
 E-Mail: gesundheit@altenburgerland.de

Führerschein: Umtausch-Endspurt für zwischen 1965 und 1970 Geborene

Umtauschphase endet Mitte Januar/Jetzt Termin im Landratsamt vereinbaren

Altenburg. Rund 43 Millionen Führerscheine in Deutschland müssen in fälschungssichere Exemplare getauscht werden. Eine EU-Richtlinie legt dies so fest. Erneuert werden alle Dokumente, die vor dem 19. Januar 2013 ausgestellt wurden. Im Landkreis Altenburger Land sind rund 45.000 Bürgerinnen und Bürger von der Umtauschaktion betroffen. In diesem Jahr sind alle Bürger, die zwischen 1965 und 1970 geboren wurden, aufgerufen, ihren Papier-Führerschein umzutauschen. Die Umtauschphase endet am 19. Januar 2024. Die Führerscheinstelle bittet darum, den Umtausch nicht auf den letzten Drücker anzugehen, sondern jetzt einen Termin im Landratsamt zu vereinbaren.

Der Umtausch der alten Papier-Führerscheine in neue EU-Kartenführerscheine läuft im Landkreis Altenburger Land gut und ohne Probleme. Der Umtausch begann im Sommer 2021 und erfolgt nun bis zum Jahr 2033 in mehreren Stufen. Aus der Personengruppe



der zwischen 1965 bis 1970 Geborenen wurden bereits 2.200 Anträge abgearbeitet und der neue Kartenführerschein, für den 30,40 Euro zu bezahlen sind, wurde ausgegeben.

Für den Umtausch ist eine vorherige Terminabsprache beim Landratsamt erforderlich. Diese ist möglich vorzugsweise per E-Mail an fahrerlaubnisbehoerde@altenburgerland.de unter An-

gabe einer Telefonnummer oder telefonisch unter den Rufnummern 03447 586-618, -619, -621 und -622. Die Wartezeit auf einen Termin beträgt aktuell etwa vier Wochen. Zum Termin mitzubringen sind der aktuelle Papier-Führerschein, der Personalausweis und ein biometrisches Passbild, welches nicht älter als ein Jahr ist. „Ist der alte Papier-Führerschein nicht im Altenburger Land ausgestellt,

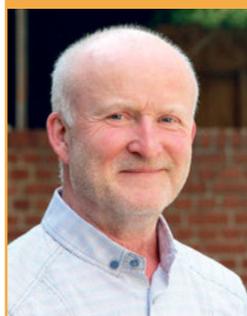
dann bitten wir die Bürgerinnen und Bürger, im Voraus eine Karteikartenabschrift bei der ausstellenden Behörde des alten Führerscheins anzufordern. Dies verkürzt die Bearbeitungsdauer“, erklärt Mario Klocke, Leiter des Fachdienstes Straßenverkehr im Landratsamt.

Im kommenden Jahr geht es mit Stufe 4 weiter: Bis zum 19. Januar 2025 sind dann jene Bürger zum Umtausch aufgerufen, die ab 1971 geboren wurden und noch einen alten Papier-Führerschein besitzen. Die Kartenführerscheine, die ab dem Jahr 1999 ausgestellt wurden, sind noch nicht in der Umtauschpflicht. Die ersten Umtausche erfolgen hier im Laufe des Jahres 2025 mit der Frist bis 19. Januar 2026.

JF

Kontakt:
Landratsamt
Fachdienst Straßenverkehr
 Führerscheinstelle
 Martin-Luther-Straße 1a
 04600 Altenburg
 Tel.: 03447/586-618,
 -619, -621 oder -622
 E-Mail:
fahrerlaubnisbehoerde@altenburgerland.de

Der Jugendzahnärztliche Dienst informiert



Hilfe mein Zahn bröckelt

Was sind Kreidezähne?

Kreidezähne sind Zähne mit weniger festem Zahnschmelz. Auf ihrer Oberfläche befinden sich weißlich-gelbe bis braune Flecken. Sie sind wenig belastbar und brechen oft sehr früh ein. Meistens sind es die ersten bleibenden Backenzähne, aber auch Schneidezähne können betroffen sein. Es gibt einen Fachbegriff dafür: „Molaren-Inzisiven-Hypomineralisation“.

Wie oft und warum gibt es Kreidezähne?

Kreidezähne sind ziemlich verbreitet. Fast ein Drittel der 12-Jährigen in Deutschland hat solche Zähne. Aber warum? Das wissen wir noch nicht ganz genau. Es könnte mit Krankheiten oder Medikamenten in den ersten Lebensjahren zusammenhängen.

Welche Probleme verursachen Kreidezähne?

Manche Kinder haben nur Flecken ohne Beschwerden, bei anderen kann die Oberfläche der Zähne bröckeln und einbrechen. Beim Essen oder Zähneputzen treten oft Schmerzen auf.

Kann man Kreidezähne verhindern?

Leider nicht. Wir wissen noch nicht genug darüber. Im Moment wird viel geforscht, um die Ursachen genauer zu bestimmen.

Haben Kinder mit Kreidezähnen mehr Karies?

Ja. Aufgrund der erhöhten Schmerzhaftigkeit wird oft keine adäquate Mundhygiene durchgeführt. Damit steigt das Kariesrisiko.

Wie geht man mit Kreidezähnen um?

- Mindestens 2 x täglich sorgfältig die Zähne mit einer fluoridhaltigen Zahnpasta putzen.
- Regelmäßige Kontrollen (ideal: alle 3 Monate) in der Zahnarztpraxis wahrnehmen.
- Zahngesund ernähren.
- Lokales Auftragen von hochkonzentrierten Fluorid-Präparaten stärkt die betroffenen Zähne und schützt vor Überempfindlichkeit.
- Kleinere Defekte lassen sich in den meisten Fällen mit Kunststofffüllungen, größere Defekte mit (Teil-)Kronen aus Keramik versorgen.

Ihr

Dr. med. Jörg Naumann

Fachdienst Gesundheit

Jugendzahnärztlicher Dienst



©Prof. Dr. Katrin Bekes



Klinik für Ambulante **REHABILITATION**

Die Klinik für Ambulante Rehabilitation im MEDICUM Altenburg bietet seit 2014 die Möglichkeit für die Durchführung einer ganztägigen ambulanten medizinischen Rehabilitation für die Fachgebiete Neurologie und Orthopädie/Unfallchirurgie. Damit wird den Rehabilitanden eine wohnortnahe Behandlung bei neurologischen und muskuloskeletalen Erkrankungen ermöglicht.

Sie sind ein **Therapeut (m/w/d)** mit Interesse an einer interdisziplinären Zusammenarbeit und besitzen Authentizität und Teamgeist? Sie arbeiten gern selbständig und haben Freude am Umgang mit Patienten und Mitarbeitenden? Dann sollten wir uns kennenlernen!

Wir suchen ab sofort

Ergotherapeuten (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Durchführung zielorientierter, qualitativ hochwertiger und strukturierter ergotherapeutischer Behandlungen in Form von Gruppen- und Einzeltherapien,
- Ausführung folgender Angebote: sensomotorisch-perzeptive und motorisch-funktionelle Behandlungen, kognitives Training, alltagsorientiertes Arbeiten, Arbeitstherapie, Leitung themenzentrierter Gruppen,
- Durchführung von Heilmittelverordnungen, Teilnahme am interdisziplinären Team und der Supervision,
- Ergotherapeutische Befunderhebung und Dokumentation der erbrachten Leistungen im EDV-basierten Dokumentationssystem.

Physiotherapeuten (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Durchführen von Einzeltherapien in den Bereichen Ambulante Rehabilitation, Erweiterte Ambulante Physiotherapie sowie Heilmittel,
- Durchführen der neurologischen und orthopädischen Gruppentherapien,
- Erhebung und Dokumentation von physiotherapeutischen Befunden.

Wir bieten Ihnen:

Eine qualifizierte Einarbeitung durch engagierte Kollegen ■ einen vielseitigen, abwechslungsreichen, attraktiven Arbeitsplatz mit verantwortungsvoller Tätigkeit ■ eine gute interdisziplinäre Zusammenarbeit in einem motivierten Team ■ regelmäßige Fort- und Weiterbildungen ■ leistungsgerechte Vergütung nach unserem Haustarif mit Qualifikationszulagen entsprechend Ihren fachlichen Voraussetzungen ■ 30 Tage Urlaub im Jahr

LUST ZU WECHSELN?

Dann freuen wir uns über Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen. Sie haben Fragen? Rufen Sie uns einfach jederzeit an. Weitere Details finden Sie auf unserer Webseite, scannen Sie dazu einfach den QR-Code.

KLINIKUM Altenburger Land GmbH /
Klinik für Ambulante Rehabilitation
im MEDICUM
Am Waldessaum 8
04600 Altenburg
Tel: 03447 52-2009
bewerbung@klinikum-altenburgerland.de



Landrat würdigt ehrenamtliches Engagement

25 Frauen und Männer mit der „Goldenen Ehrennadel“ ausgezeichnet/Drei Bürger erhielten das Thüringer Ehrenamtszertifikat

Landkreis. Zum nunmehr 21. Mal fand am Dienstag im Landratsamt die Festveranstaltung zur Verleihung der „Goldenen Ehrennadel“ statt. Der Landrat vergibt die Auszeichnung einmal im Jahr an Menschen, die sich über viele Jahre hinweg über das übliche Maß hinaus in Vereinen, Verbänden, Organisationen und Institutionen ehrenamtlich engagieren – im Sport, in der Kultur, bei der Feuerwehr, in der Selbsthilfe oder im sozialen Bereich. „Alle, die in diesem Jahr ausgezeichnet werden, aber auch viele andere Menschen im Landkreis, leben vor, wie toll und wichtig es ist, nicht nur an sich selbst zu denken. Für Ihr großartiges Engagement möchte ich Ihnen von ganzem Herzen danken. Sie machen unseren Landkreis lebendiger und herzlicher“, so Landrat Uwe Melzer. Dass es im Altenburger Land ein ganz hervorragendes ehrenamtliches Engagement gibt, davon zeugen nicht zuletzt auch die vielen regelmäßigen Nominierungen wie zum Beispiel für den Empfang beim Bundespräsidenten, für den Thüringer Ehrenamtsbrief, die Thüringen-Gala oder auch den Thüringer Engagement-Preis.

Mit der Goldenen Ehrennadel des Landkreises Altenburger Land wurden ausgezeichnet:

Katharina Awe engagiert sich seit vielen Jahren in der **Freiwilligen Feuerwehr Lödla**, war 2014 Mitbegründerin des Feuerwehr-Fördervereins und ist dort als Vorsitzende tätig. Die Ausbildung von Kindern und Jugendlichen liegt ihr besonders am Herzen. Als Jugendwart ihrer Wehr kümmert sie sich engagiert um die Mädchen und Jungen und hilft so aktiv mit, den Feuerwehr-Nachwuchs zu sichern.

Brigitte Fiedler ist seit 1993 Mitglied im **Turn- und Sportverein Gößnitz e. V.**, setzt sich besonders für die Nachwuchsgewinnung im Übungsbereich für Senioren ein,



25 Bürgerinnen und Bürger erhielten von Landrat Uwe Melzer die „Goldene Ehrennadel“.

entwickelt sportliche Angebote für die ältere Generation, beteiligt sich aktiv an der Gewinnung neuer Vereinsmitglieder und unterstützt den Vorstand bei der Gestaltung außersportlicher Freizeitaktivitäten.

Hans-Jürgen Franke engagiert sich seit 2009 als Gründungsmitglied im **Verein Bergbrüderschaft Meuselwitz-Rositzer Braunkohlerevier**. Zehn Jahre war er Mitglied des Vorstandes, verantwortete die Öffentlichkeitsarbeit und die Jugendarbeit. Über viele Jahre hinweg gestaltete er die vom Verein aufgestellten Infotafeln zum Thema Braunkohle- und Chemieindustrie im Altenburger Land. Mit Kindern und Jugendlichen arbeitet er heute noch, um ihnen die Bergbau-Geschichte näherzubringen.

Bernd Frille ist seit 1971 Mitglied des **Rassekaninchenzüchterverein T 141 Lödla e. V.**, leitete 25 Jahre lang als 1. Vorsitzender den Verein und entwickelte ihn zu einem führenden Verein in der Kaninchenzucht Thüringens. Bernd Frille organisierte auf Bundes-, Landes- und Kreisebene zahlreiche Kaninchenschauen. Für seine züchterische Leistung errang er zahlreiche Titel, so unter anderem 2019 den

Titel Deutscher Vizemeister. 2020 wurde er zum Altmeister der Thüringer Kaninchenzucht berufen.

Claudia Galow ist seit vielen Jahren als Vorsitzende der Elternvertretung des Veit-Ludwig-von-Seckendorff-Gymnasiums Meuselwitz und als stellvertretende Vorsitzende des **Vereins der Freunde und Förderer des Seckendorff-Gymnasiums – Europaschule Meuselwitz e. V.** engagiert. Zahlreiche Veranstaltungen wie den „Tag der offenen Tür“, Arbeitseinsätze zur Verschönerung des Gymnasiums, Schulfeste und vieles mehr werden von ihr organisiert.

Lutz Goerke ist langjähriges Mitglied des **Fußballsportvereins Gößnitz e. V.**, war mehrere Jahre Trainer der 1. Herrenmannschaft und leitet seit 2008 als Vorsitzender die Geschicke des Vereins. Unter seiner Regie hat sich der Verein zu einem starken Fußballverein im Altenburger Land und darüber hinaus entwickelt. Außerdem ist Lutz Goerke Mitbegründer des Open-Air-Festivals in Gößnitz und fungiert in Gößnitz als Stadtrat.

Iris Hanns ist seit 2009 Mitglied des **Fördervereins des Heimatmuseums Gößnitz**

e. V., dort in der Trachtengruppe aktiv und als Marche mit der Gruppe deutschlandweit unterwegs. Sie engagiert sich bei der Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen in der Heimatstube und auch beim Herstellen der Gößnitzer Osterkrone. Zudem ist sie Mitglied im Turn- und Sportverein Gößnitz e. V. und im Förderverein „Attraktives Freibad“ Gößnitz e. V.

Robby Hartl ist langjähriges Mitglied und aktiver Spieler des **Sportclub Windischleuba e. V.**, Abteilung Tischtennis. Im Jahr 2002 übernahm er die Abteilungsleitung, kümmert sich seitdem um alle organisatorischen Belange der Abteilung. Neben seiner Vorstandstätigkeit sichert er im Bedarfsfall auch das Nachwuchstraining ab und sorgt dafür, dass die Nachwuchssportler beim Punktspiel gut betreut werden.

Margarete Haubner engagiert sich seit 43 Jahren für das Kleingartenwesen in Schmölln, war lange Zeit Finanzverantwortliche der Gartenkantine. Bis zum vergangenen Jahr war sie im Verein als Kassenprüferin tätig, dies auch in der Deutschen Rheuma-Liga, Arbeitsgemeinschaft Schmölln. Zudem war Margarete Haubner zehn Jahre

lang Übungsleiterin in der „Nordic Walking“-Gruppe. Bis heute ist sie Schatzmeisterin im Territorialverband der Gartenfreunde Schmölln/Gößnitz e. V.

Andreas Hauschild hat seit über 20 Jahren die Funktion des Vorsitzenden des **Heimatvereins Lucka e. V.** inne. Er organisiert Ausstellungen, Gedenkfeiern und zahlreiche Veranstaltungen zur Geschichte der Stadt Lucka und seinen Ortsteilen, recherchiert und forscht in der Stadtgeschichte, um diese Informationen und Erkenntnisse einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen

Gisela Heinze ist seit 1958 Mitglied in der Sportgemeinschaft Lumpzig und seit 1962 Übungs- und Sektionsleiterin in der Abteilung Gymnastik-Turnen. 1969 übernahm sie das Amt der Hauptkassiererin in der damaligen BSG Traktor, dem heutigen **Sportverein Osterland Lumpzig e. V.** Dieses Amt übte sie 36 Jahre lang aus. Viele Jahre war sie außerdem Kampfrichterin im Kreisfachausschuss Leichtathletik und über ein Jahrzehnt auch Kassenprüferin beim SV Osterland Lumpzig e. V.

René Huhnke ist seit 1998 aktives Mitglied der **Freiwilligen Feuerwehr Haselbach**

und bereits 10 Jahre lang Ortsbrandmeister. Zahlreiche Ausbildungen und Lehrgänge bis hin zum Abschluss als Zugführer sind Beleg für sein Engagement. Er hat wesentlich zur Verbesserung des Brand- und Katastrophenschutzes der Gemeinde Haselbach beigetragen. Seine Aktivitäten bei der Durchführung von zahlreichen Veranstaltungen gehen deutlich über das übliche Maß hinaus.

Ute Klemrath ist seit 2014 Mitglied der **Selbsthilfegruppe „Frauen nach Krebs“** Altenburg. Gemeinsam mit der Gruppenleiterin und deren Stellvertreterin berät sie zu bestimmten Vorhaben und setzt die zur Verfügung stehenden Gelder zum Wohle aller Teilnehmer ein. Aufopferungsvoll kümmert sie sich um kranke Gruppenmitglieder, besucht sie und bietet jederzeit ihre Hilfe an.

Marcel Köhler ist seit seinem 10. Lebensjahr Mitglied in der Tischtennisabteilung des Sportvereins **Fortschritt Schmölln 1951 e. V.** Seit 2012 leitet er die Nachwuchsabteilung der Tischtennisabteilung. 2018 übernahm er zusätzlich die Leitung der Gesamtabteilung. Neben der Aktualisierung und Pflege der Vereinshomepage organisiert er Nachwuchsturniere und ist als Staffelleiter tätig. Zudem ist er seit 2020 stellvertretender Kreiswart im Kreistischtennisverband Altenburg e. V.

Karla Loch ist seit 67 Jahren Mitglied der **Volkssolidarität**. In der Ortsgruppe Nobitz engagiert sie sich als Vorstandsmitglied für die Belange der Seniorinnen und Senioren. Bei Sorgen, Krankheiten oder Problemen ist sie immer zur Stelle, schreibt die Glückwünsche zu Geburtstagen, ist Verbindungsfrau zur Gemeindeverwaltung und organisiert die monatlich stattfindenden Veranstaltungen.

Karl Pabel ist seit 1999 Mitglied und aktiver Fallschirmspringer im **Ostthüringer Fallschirmsportclub e. V.** in Nobitz. 2002 absolvierte er die Ausbildung zum Fallschirmsprunglehrer. Seit dieser Zeit ist er unermüdlich im Verein tätig und bildet Fallschirmsprungschüler bis zur Lizenz

aus. Als langjähriger Ausbildungsleiter hat er mehr als 150 Sprung-Anfänger entsprechend geschult und ihnen die erforderlichen Kenntnisse in Theorie und Praxis beigebracht.

Norbert Rauschenbach engagiert sich seit 40 Jahren im **Podelwitzer Carnevalsclub e. V.** 1985 übernahm er das Amt des Präsidenten. Zu seinen Aufgaben zählen die Organisation des Programms, die Koordination der gesamten Zeitabläufe und hier besonders der Proben, der Bestellung von Kapellen, die Einladung von Gästen und die Saalausgestaltung. Er kümmert sich außerdem um alle baulichen Belange im Vereinsheim. Darüber hinaus ist er sehr engagiert, Fördermittel für seinen Verein zu beantragen und diese entsprechend einzusetzen.

Katrin Riedel ist seit 2009 Mitglied der **Freiwilligen Feuerwehr Lucka**. Dort absolvierte sie die Grundausbildung und den Lehrgang zur Sprechfunkerin, qualifizierte sich 2018 zur Gruppenführerin. Als Jugendfeuerwehrwartin agiert sie mit viel Herzblut und klugen Ideen. So gelingt es ihr, die Jugendlichen für eine Mitarbeit in der Feuerwehr zu begeistern. Beim jährlichen Kreiszeltlager der Jugendfeuerwehren aus dem Altenburger Land in Pahlitz hilft sie bei der Organisation und Durchführung.

Susann Schatz engagiert sich seit mehr als 20 Jahren für Kultur und Natur. Als Mitglied des **Heimatvereines Göpfersdorf e. V.** trägt sie mit vielen Ideen und großem persönlichen Einsatz zu den vielfältigen Angeboten des Vereines bei. Großen Anteil hat sie unter anderem am Projekt „Dauerausstellung zur Hof-, Orts- und Regionalgeschichte“, welches seit 2018 im Kulturgut Quellenhof Einblicke in die Tradition und Entwicklung der Landwirtschaft, des Handwerks und des ländlichen Raumes bietet.

Roger Schmidt engagiert sich in vielfältiger Weise für das Wohl von Kindern, Eltern und Bildungseinrichtungen. Sein Wirken als früherer Kreiselternvertreter und als aktuelles Mitglied der **Landeselternvertretung**



Bernhard Hofmann, Wolfgang Rauschenbach und Carsten Sieler (v.l.n.r.) wurden mit dem Thüringer Ehrenamtszertifikat ausgezeichnet.

Thüringen sind beispielhaft. Ein besonderer Aspekt seines Ehrenamtes ist sein unermüdlicher Einsatz im Bereich der Inklusion. Er platziert das Thema zielgerichtet und bringt sein Umfeld zum Umdenken. Außerdem ist er als sachkundiger Bürger im Sozial- und Kulturausschuss der Stadt Altenburg aktiv.

Franziska Schmidt ist seit 2001 im **Volleyball-Club Altenburg e. V.** in verschiedenen Damenmannschaften am Ball. Zudem ist sie als Schiedsrichterin tätig und erwarb im Laufe der Jahre die D-, C- und schließlich die B-Lizenz. Seit 2014 ist sie im Vorstand des Vereins als Schiedsrichterin aktiv, organisiert und betreut die Aus- und Weiterbildung neuer, junger Schiedsrichter und informiert im Verein über neue Auslegungen von Spielregeln. Als aktive Spielerin gehört sie zur erfolgreichen Mannschaft Damen II, die den Aufstieg in die Verbandsliga geschafft hat.

Clemens Storzer ist langjähriges Mitglied des **Allgemeinen Sportvereins Wintersdorf e. V.** und leitet seit 1999 die Abteilung Kegeln. Unter seiner Regie wurde die Abteilung eine der mitgliederstärksten im Verein. Zeitweise waren bis zu sechs Mannschaften im Spielbetrieb. In den zurückliegenden Jahren wurden Übungsleiter für den Nachwuchsbereich gewonnen, Jugendmannschaften aufgebaut und sportliche Erfolge erzielt. Auch bei der Organisation von Vereinsfesten ist er stets engagiert und wirkt aktuell auch noch im Ortsteilrat Wintersdorf mit.

Carmen Weber ist seit mehr als 15 Jahren Übungsleiterin der **Sportgruppe Altenburg-Nord der AWO** und trainiert die Damen-Gymnastikgruppe, die unter ihrer Leitung mehrfach bei Präsentationen der AWO Altenburg unter anderem auf der Freizeitmesse in Erfurt auftrat. Carmen Weber ist ausgebildete Übungsleiterin des Kreissportbundes, Mitglied im Turn- und Kegelclub Altenburg e. V. sowie im Tennisclub Altenburg. Jedes Jahr hilft sie beim Gesundheitssporttag 60plus mit. Sie ist Sängerin im Gemischten Chor, im Gospelchor Altenburg und beteiligt sich an der Theater-Mitspielerakademie.

Katrin Weidhase ist langjähriges Mitglied des **SSV Traktor Nöbdenitz e. V.** und rief 2019 eine Kindersportgruppe ins Leben, die sie als ausgebildete Übungsleiterin betreut. Dabei arbeitet sie eng mit den Eltern zusammen und erreichte durch ihre einfühlsame Art, dass die Zahl beachtlich angestiegen ist. Außerdem betreut sie eine Laufgruppe. Als Mitglied der Vereinsleitung ist sie als Schriftführerin und Vorsitzende der Rechnungsprüfungskommission tätig.

Hubert Wolf ist seit über 30 Jahren Präsident des **ZFC Meuselwitz e. V.** Neben dem Management des Spielbetriebes der 1. Mannschaft, die sich seit nunmehr 15 Jahren in der Regionalliga Nordost behauptet, sind die Nachwuchsarbeit sowie die Organisation der Pflege und Instandhaltung der vereinseigenen „bluechip-Arena“ seine Hauptaufgaben. Daneben vertritt er als Mitglied des Präsidiums die Inte-

ressen der Vereine beim Nordostdeutschen Fußballverband. Auch arbeitet er als Schatzmeister im Unterstützungsverein Rotary-Club-Altenburg e. V. an vielen gemeinnützigen Projekten mit und unterstützt als ehrenamtlicher Richter die Arbeit des Sportgerichts des Thüringer Fußballverbandes.

Mit dem Ehrenamtszertifikat der Thüringer Ehrenamtsstiftung wurden ausgezeichnet:

- Wolfgang Rauschenbach, TSV Windischleuba e. V.
- Bernhard Hofmann, Flugwelt Altenburg Nobitz e. V.
- Carsten Sieler, Feuerwehrverein Ziegelheim 1901 e. V.

JF

Antragsfrist läuft Förderung fürs Ehrenamt

Landkreis. Die Thüringer Ehrenamtsstiftung gewährt den Landkreisen und kreisfreien Städten jährlich Mittel zur Förderung gemeinnütziger ehrenamtlicher Tätigkeiten. Ziel und Zweck dieser Förderung ist es, Vereine, Verbände, Kirchen, Institutionen und Organisationen zu unterstützen und in ihrem Tätigkeitsbereich ehrenamtliches Engagement zu fördern und zu würdigen, so der Ehrenamtsbeauftragte, Jörg Seifert.

Grundlage dafür sind die Vergabegrundsätze zur Förderung des Ehrenamtes der Thüringer Ehrenamtsstiftung. Die Fördermittelanträge für das kommende Jahr können bis zum 31. Oktober 2023 beim Landratsamt Altenburger Land, Ehrenamtsbüro, Lindenastr. 9, 04600 Altenburg eingereicht werden. Verspätet eingereichte Anträge können keine Berücksichtigung finden.

Die Formulare erhalten Sie unter www.altenburgerland.de/de/ehrenamt. reu

Kontakt:
Landratsamt Altenburger Land
 Ehrenamtsbeauftragter
 Jörg Seifert
 Tel: 03447 586-249
 E-Mail: ehrenamt@altenburgerland.de

Gesundheitsschutz**Messung von Radon ist empfehlenswert**

Landkreis. Thüringer Ministerien haben kürzlich dazu aufgefordert, Radonmessungen zum vorbeugenden Gesundheitsschutz durchzuführen. Radon ist ein radioaktives Edelgas. Es dringt aus dem Boden in Häuser ein und reichert sich dort an. Atmet der Mensch über lange Zeiträume Radon ein, kann er davon Lungenkrebs bekommen. Schutzmaßnahmen, die den Radonanteil in der Raumluft deutlich verringern, reduzieren nachweislich das Erkrankungsrisiko.

Nur wer die durchschnittliche Radonkonzentration am Arbeitsplatz oder im Wohnhaus kennt, kann Maßnahmen zur Verbesserung des Gesundheitsschutzes ergreifen. Entsprechende Messgeräte können für einen mittleren zweistelligen Betrag von anerkannten Messstellen bezogen werden, heißt es in einer Information des Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz (TMUEN).

Für kostenlose Messungen an Arbeitsplätzen außerhalb von Radonvorsorgegebieten gibt es aktuell ein Angebot des Bundes, zu finden unter www.bfs.de/radon-at-work.

Mehr Informationen erhalten Arbeitsplatzverantwortliche beim Landesamt für Verbraucherschutz. An die Beratungsstelle des Landesamtes für Umwelt, Bergbau und Naturschutz können sich Privatpersonen wenden.

TMUEN

Kontakt/Informationen:
Landesamt für Verbraucherschutz
Tel.: 0361 57-381 4207
E-Mail: radon@tlv.thueringen.de
<https://verbraucherschutz.thueringen.de/radon>

Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz
Tel.: 0361 57-394 3943
E-Mail: radon-info@tlubn.thueringen.de
<https://tlubn.thueringen.de/>

Bundesamt für Strahlenschutz
www.bfs.de/radon

Gelder für vielseitige Projekte aus der Region

Neue LEADER-Förderperiode fürs Altenburger Land gestartet/Antragsfrist endet am 15. Dezember 2023

Landkreis. Die Regionale LEADER-Aktionsgruppe (RAG) Altenburger Land verbietet wieder Fördermittel auf Grundlage der Regionalen Entwicklungsstrategie (RES) „Altenburger Land“ 2023 bis 2027. Gesucht werden demnach innovative und vielseitige Projekte aus der Region, die ab 2024 umgesetzt werden sollen.

Der Verein zur Förderung und Entwicklung des Altenburger Landes (FEAL) ruft in seiner Funktion als RAG jetzt wieder private Antragsteller (etwa Privatpersonen, Vereine oder Unternehmen) sowie Kommunen des Landkreises dazu auf, Projektanträge für das LEADER-Auswahlverfahren 2024 und folgende einzureichen.

Als RAG setzt der Verein das europäische Förderprogramm LEADER zur Stärkung des ländlichen Raumes um und sucht dafür Vorhaben, die den Handlungsfeldern und Zielen der Regionalen Entwicklungsstrategie „Altenburger Land“ 2023 bis 2027 entsprechen:

- Handlungsfeld 1: Naherholung, Tourismus und Kultur
- Handlungsfeld 2: Daseinsvorsorge, attraktive Lebensorte
- Handlungsfeld 3: Regionale Wertschöpfung, (Land-)Wirtschaft
- Handlungsfeld 4: Klimawandel, Energie, Ressourcen

Schreib eine Geschichte oder ein Gedicht

Der 25. Literaturwettbewerb des Altenburger Landes findet von November 2023 bis Mai 2024 statt

Landkreis. Magst du es, dir eine Geschichte auszudenken? Oder kommen dir Gedichte in den Kopf und du möchtest dich gern mit anderen darüber austauschen? Dann ist dies etwas für dich: Das Landratsamt ruft zum 25. Literaturwettbewerb des Altenburger Landes auf.

Schreib eine Geschichte oder ein Gedicht über das, was dich bewegt, dich froh oder traurig stimmt, wovon du träumst oder auch, was du dir wünschst. Schreib auf, was du dich vielleicht niemals trauen würdest zu sagen, was dich bewegt, sei es lustig, kritisch, traurig oder spannend, sei es märchenhaft,



Mit LEADER-Fördermitteln kann unter anderem auf dem Kohlebahnhof in Meuselwitz die Wasserversorgung für den Einsatz einer Dampflok wieder ertüchtigt werden.

Darüber hinaus sollen die Themenfelder Kooperation und Vernetzung, Innovation, Teilhabe und Inklusion sowie Jugendbeteiligung gefördert werden.

Bei Projekten von Kommunen oder gemeinnützigen juristischen Personen wie Vereine oder Stiftungen können bis zu 75 Prozent der Kosten gefördert werden. Privatpersonen, gewinnorientierte Unternehmen oder kirchliche Organisationen können mit bis zu 50 Prozent bezuschusst werden.

Die Förderung erfolgt unter den Bestimmungen der Richtlinie zur Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung

und Revitalisierung von Brachflächen.

Auf der Internetseite der RAG sind weitere Informationen zu den Rahmenbedingungen der Förderung, zum Projektauswahlverfahren und den Bewertungskriterien veröffentlicht. Die Regionale Entwicklungsstrategie „Altenburger Land“ sowie die aktuellen Antragsformulare können dort ebenso heruntergeladen werden.

Als beratende Stelle für Auskünfte rund um die LEADER-Förderung und das Projektauswahlverfahren steht allen Interessierten zudem das LEADER-Regionalmanagement der RAG Altenburger Land kos-

tenfrei zur Verfügung. Hierfür wurde für die aktuelle Förderperiode erneut die Wirtschaftsfördergesellschaft Ostthüringen als langjähriger Partner durch den FEAL beauftragt.

Um berücksichtigt zu werden, müssen Förderanträge bis 15. Dezember 2023 über das LEADER-Regionalmanagement eingereicht werden. *Wolf/reu*

Kontakt/Informationen:
Wirtschaftsfördergesellschaft Ostthüringen mbH
Rudolf-Diener-Str. 19
07545 Gera
Tel.: 0365 83304-20
E-Mail: u.wolf@wfg-ot.de
www.leader-rag-abg.de



Foto: pressfoto auf freepik

fantastisch oder etwas, was beinahe jedem immer passieren könnte. Der 25. Literaturwettbewerb des Altenburger Landes findet von November 2023 bis Mai 2024 statt. Teilnehmen können alle interessierten Schülerinnen und Schüler von der ersten bis zur zwölften Klasse

und junge Erwachsene bis zum Alter von 25 Jahren.

Die eigenen Texte können bis 29. Februar 2024 beim Fachdienst Wirtschaft, Tourismus und Kultur im Landratsamt eingereicht werden. Beachtet werden sollten die folgenden Hinweise:

- Schreibe maximal fünf Seiten, in Schriftgröße zwölf (Arial)
 - Sende digital vorliegende Texte bitte per E-Mail, alle anderen können per Post zum Landratsamt geschickt werden
 - Versieh deinen Beitrag mit Name, Alter, Klassenstufe, Schule und Kontaktadresse
- Nach Einsendeschluss werden die Beiträge von einer Jury be-

wertet und im Frühjahr 2024 im Rahmen einer Literaturwerkstatt unter Leitung der Schriftstellerin Elisabeth Dommer besprochen. Dazu werden die besten Teilnehmer eingeladen und nach Altersstufen ausgezeichnet.

Christina Rabitzsch

Kontakt:
Landratsamt Fachdienst Wirtschaft, Tourismus und Kultur
Lindenastraße 9
04600 Altenburg
Tel.: 03447 586-185
Fax: 03447 586-226
E-Mail: kultur@altenburgerland.de



Birgit Seiler und Jens Lindner von der unteren Naturschutzbehörde des Landkreises haben auf einer Karte erfasst, wo überall im Altenburger Land in den zurückliegenden zehn Jahren Teiche saniert wurden. Grundlegend entschlammt wurde auch das kleine Gewässer am Ortsrand von Engertsdorf. Amphibien haben hier wieder einen Lebensraum gefunden und am Ufer gedeihen Wasser- und Sumpfpflanzen.

In zehn Jahren dreißig Teiche saniert

Als Lebensraum für viele Individuen sind die Kleingewässer im Landkreis von unschätzbarem Wert

Landkreis. Teiche, egal ob kleine oder große, sind in der Natur hübsch anzusehen, bieten den Menschen Raum für Erholung und Entspannung. Für viele andere Individuen aber sind sie von noch größerer Bedeutung. Selbst noch so kleine Gewässer bieten etwa vom Aussterben bedrohten Amphibien die Möglichkeit, sich fortzupflanzen. Fische, Kröten, Muscheln und Insekten finden in und an Teichen ein Zuhause, verschiedene Vogelarten nisten dankbar und geschützt an den Ufern, Wasser- und Sumpfpflanzen siedeln sich an. Nicht zuletzt wirken Teiche klimaregulierend. Weder die Menschen noch andere Lebewesen können ohne Wasser existieren und so sind auch die vielen Teiche in der zauberhaften Landschaft des Altenburger Landes von unschätzbarem Wert.

Damit sie so wertvoll bleiben, muss man sie pflegen, oftmals aufwendig sanieren. Nicht nur, dass die untere Naturschutzbehörde ein permanentes Auge auf die Teiche hat. Deren Sanierung wird von ihr aktiv organisiert, begleitet und überwacht. Und so gelang es, in den zurückliegenden zehn Jahren im Altenburger Land 30 Teiche zu sanieren, die zusammen eine Wasserfläche von rund zehn Hektar haben. Die meist recht aufwendigen und mit nicht unerheblichen finanziellen Mitteln verbundenen Teichsanierungen gelingen ausnahmslos im Rahmen von Ausgleichsmaßnah-

men. Das bedeutet: Wer in der Natur etwas kaputt macht, zum Beispiel etwas baut, eine Fläche mit Bitumen versiegelt, muss an anderer Stelle wieder etwas gutmachen. Seit vielen Jahren arbeitet die untere Naturschutzbehörde konstruktiv und eng mit zu Ausgleichsmaßnahmen verpflichteten Unternehmern und Kommunen zusammen. Neben dem Anpflanzen von Bäumen, Hecken, Alleen und Blühstreifen sind ganz besonders Teichsanierungen eine Möglichkeit, der Natur etwas Gutes zu tun.

Wieder richtig gut geht es heute der kleinen Teichkette in Starkenberg, einem Flächennaturdenkmal, genannt „Die Drusen“. Rund um die idyllisch gelegenen Teiche kann man wunderbar spazieren gehen. „Nachdem das Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr im Oktober 2012 die Ortsumgehung der Bundesstraße 93 in Gößnitz fertiggestellt hatte, widmete sich der Bauherr als Ausgleich der Sanierung der

vier kleinen Teiche. Die Überläufe der Gewässer und die Mönche waren kaputt, die Teiche als solche kaum noch erkennbar, weil komplett verlandet“, erinnert sich Jens Lindner von der unteren Naturschutzbehörde des Landratsamtes. Gemeinsam entwickelten die beiden Ämter ein Sanierungskonzept und das Landesamt setzte die Maßnahmen in die Tat um: Mit schwerem Gerät wurden die Teiche entschlammt und alle Bauwerke neu hergestellt, so dass aus der Starkenberger Kiesgrube zulaufendes Grundwasser die Teiche wieder fluten konnte. „Die Qualität des Teichwassers ist wirklich sehr gut. Seerosen, Schilf, Fische, Amphibien und Libellen haben hier wieder einen Lebensraum gefunden“, freut sich Jens Lindner, der die Teiche in regelmäßigen Abständen begutachtet und bei einer seiner letzten Stippvisiten sogleich neue Maßnahmen zum Erhalt der Teichkette angeordnet hatte: „Die Dämme müssen gesäubert werden und in Sachen

Gehölzpflege ist auch ein bisschen was zu tun. Das wird das Landesamt für Bau und Verkehr bis zum kommenden Frühjahr erledigen.“

Eingebettet in die Felder der Agrargenossenschaft Ziegelheim liegt am Ortsrand von Engertsdorf ein Teich, der dank Sanierung ebenso gerettet werden konnte. Hierfür engagierte sich die Leipziger Gastransportfirma Ontras, die bis vor zwei Jahren eine verschlissene Ferngasleitung durch den Landkreis erneuerte und daraufhin zu einer Ausgleichsmaßnahme verpflichtet war. Nach einer grundlegenden Entschlammung des kleinen Gewässers und der Entfernung von reichlich Bewuchs inmitten des Teiches wurden Tief- und Flachwasserbereiche angelegt, in denen sich nun wieder verschiedene Amphibien tummeln. Auch eine Entenfamilie hat den Teich für sich entdeckt und am Ufer gedeihen verschiedene Wasser- und Sumpfpflanzen. „Teiche gehören zu den ökologisch wertvollsten und

artenreichsten Lebensräumen in unserer Landschaft. Durch Landwirtschaft, Straßenbau oder andere Eingriffe sind jedoch mit der Zeit etliche Kleingewässer verschwunden und viele Tier- und Pflanzenarten haben damit ihren Lebensraum verloren. Aus diesem Grund müssen wir unsere noch vorhandenen Teiche aufmerksam im Blick behalten, Pflege- und Sanierungsarbeiten rechtzeitig planen und umsetzen“, erklärt Jens Lindner weiter.

Und so sitzen die Verantwortlichen für eine weitere Maßnahme bereits in den Startlöchern. In den kommenden zwei Jahren soll die Sanierung des zwei Hektar großen Teiches in Langenleuba-Niederhain beginnen – eine Ausgleichsmaßnahme der Deutschen Bahn, die den S-Bahn-Streckenabschnitt zwischen Regis-Breitungen und Treben als Teil der Sachsen-Franken-Magistrale ausgebaut hatte. „Das wird ein Großprojekt“, blickt Jens Lindner voraus. „Der Teich muss erst einmal komplett trockengelegt werden. Damit die Bagger und Lastkraftwagen dort verkehren können, muss vorübergehend eine Zufahrtsstraße angelegt werden.“ Bereits erneuert wurde der Zulauf zum Teich. Hier entstand eine sogenannte raue Rampe als Ersatz für ein Wehr. Jens Lindner bringt es auf den Punkt: „Der Teich ist komplett verschlammt und das wenige Wasser darin ist sehr trüb. Wenn wir jetzt nichts tun, geht uns der Teich verloren. Und mit ihm der Lebensraum für unzählige Tiere und Pflanzen.“ JF



Jens Lindner auf Stippvisite am Teich in Langenleuba-Niederhain, der in den kommenden zwei Jahren saniert werden soll.

Schadstoffmobil**Der richtige Termin ist der 13. November**

Landkreis. Im Entsorgungskalender für das Altenburger Land hat sich ein Fehler eingeschlichen. Der Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei weist darauf hin, dass das Schadstoffmobil anders als veröffentlicht am 13. November unterwegs ist.

An diesem Tag können demnach Schadstoffe von 10 bis 10.45 Uhr in Langenleuba-Niederhain auf dem Platz der Einheit abgegeben werden. Anschließend hält das Fahrzeug zwischen 11.15 und 11.45 Uhr am Gasthof in Frohnsdorf. Danach fährt das Mobil nach Flemmingen, wo es von 12.15 bis 12.45 Uhr an der Bushaltestelle steht. Letzte Station für diesen Tag ist von 13.30 bis 14 Uhr die Bushaltestelle in Göpfersdorf. *reu*

Kontakt:

Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Altenburger Land
Jüdingasse 7
04600 Altenburg
Tel.: 03447 8940-0
E-Mail: awb@awb-altenburg.de
www.awb-altenburg.de

AGATHE bleibt im Landkreis

Kreistag beschließt Fortführung des Landesprogrammes

Beraterin für Altenburg



Dana Strohmeier
Tel. 0171 2787908

dana.strohmeier2@malteser.org

Beraterin für Altenburg, die Region Pleißenau und Göbnitz



Marion Schuster
Tel. 0171 5312836

marion.schuster@malteser.org

Beraterin für Meuselwitz, Lucka und die Region Rositz



Kerstin Ackermann
Tel. 0151 54294543

kerstin.ackermann@malteser.org

Koordinatorin und Beraterin für die Region Nobitz



Carolin Löhmer
Tel. 0151 50206211

carolin.loehmer@malteser.org

Beraterin für Oberes Sprottental, Schmölln und Göbnitz



Claudia Schwabe
Tel. 0151 22824761

claudia.schwabe@malteser.org

Landkreis. Mit dem Landesprogramm AGATHE „Älter werden in der Gemeinschaft – Thüringer Initiative gegen Einsamkeit“ fördert das Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie seit 2021 die Schaffung eines Beratungs-, Informations- und Weitervermittlungangebotes zur Stärkung der Teilhabe älterer Menschen am gesellschaftlichen Leben. Im Landkreis Altenburger Land wird das AGATHE-Programm seit dem Frühjahr 2022 umgesetzt. In den kommenden Jahren soll es fortgeführt werden.

Das Thüringer Ministerium lässt das Programm aktuell

evaluieren und plant, es für mindestens drei Jahre als eigenständiges Programm unter den gleichen Rahmenbedingungen fortzusetzen. Analog zur laufenden Förderung ist für die Jahre 2024 bis 2026 ein Förderverhältnis von 80 Prozent durch den Freistaat Thüringen und 20 Prozent durch den Landkreis vorgesehen. Der Kreistag des Altenburger Landes hat auf seiner Sitzung im Juli grünes Licht für den finanziellen Eigenanteil des Landkreises und damit für die Fortsetzung von AGATHE gegeben.

Partner der Kreisverwaltung bei der Umsetzung von AGATHE ist, der dafür ge-

genwärtig fünf Mitarbeiterinnen beschäftigt. Neben einer Koordinatorin, die gleichzeitig auch Beraterin ist, sind noch vier weitere Fachberaterinnen im Altenburger Land zu den Seniorinnen und Senioren unterwegs. Wo bekomme ich eine Haushaltshilfe her? Könnte für mich auch jemand einkaufen gehen? Wie komme ich von zu Hause zum Facharzt? Welche Unterlagen brauche ich, um einen Pflegegrad zu beantragen? Wie kann ich Wohngeld bekommen? Gibt es in meiner Nähe eine Seniorenbegegnungsstätte und wäre das vielleicht etwas für mich? – Zu diesen und ähnlichen Anliegen können die Fachberaterinnen

die Senioren beraten, unterstützen, die richtigen Helfer und Ansprechpartner vermitteln.

Der Landkreis Altenburger Land hat rund 89.000 Einwohner. Etwa 11.000 von ihnen sind zwischen 63 und 70 Jahre alt, rund 19.800 sind sogar schon 70 Jahre und älter. Mehr als 9.000 dieser Seniorinnen und Senioren leben allein im Haushalt. Ziel des AGATHE-Programmes ist es, die Teilhabe der Senioren am gesellschaftlichen Leben zu stärken, ihre Lebensqualität zu verbessern und die Selbstständigkeit im gewohnten Lebensumfeld möglichst lange zu erhalten. *JF*

Wölfe sind zurück in unserer Kulturlandschaft

Sichtungen der Tiere sollten gemeldet werden/Freistaat Thüringen unterstützt Ziegen- und Schafhalter finanziell beim Herdenschutz

Schmölln. Als Nachbar der Menschen ist der Wolf seit jeher umstritten. Deshalb wurden die großen Beutegreifer bis etwa 1850 vertrieben. Danach galten die Tiere in Deutschland lange als ausgerottet.

Doch inzwischen sind die Wölfe wieder zurück, auch im Altenburger Land. Insgesamt wurde bisher fünf Mal ein Verdacht bestätigt. Bei allen Nachweisen handelte es sich um durchziehende Wölfe. Der wohl bekannteste Fall war das an Räude erkrankte Tier, das bei Pehna fotografierte wurde.

Anlass genug für die Untere Naturschutzbehörde die Bevölkerung umfassend zum Thema Wolf zu informieren. Der fachkundige Partner dafür ist das Thüringer Kompetenzzentrum

Wolf, Biber, Luchs. Auf Initiative der Kreisverwaltung fand in Schmölln jüngst eine Informationsveranstaltung mit Vertreterinnen des Thüringer Ministeriums für Umwelt, Energie und Naturschutz und des Kompetenzzentrums statt.

„Der Wolf ist für viele ein emotionales Thema. Dabei sind die Herangehensweisen von Naturschützern, Jägern oder Landwirten ganz unterschiedlich. Jeder hat in seinem Bereich besondere

Kompetenzen. Diese brauchen wir alle, wir können weder auf die eine noch auf die andere verzichten, wenn wir als Gesellschaft den richtigen Umgang mit den Tieren suchen“, betont die Leiterin des Fachdienstes Natur- und Umweltschutz,

Birgit Seiler. Deswegen sei es wichtig, dass die verschiedenen Sichtweisen nicht zu einer Polarisierung führen, sondern zu einem vernünftigen Umgang mit dieser imposanten Wildtierart.

Dies ist auch Ziel des Thüringer Kompetenzzentrums.

Grundlage dafür sind möglichst viele Daten. Um diese zu sammeln, ist das dem Umweltministerium direkt zugeordnete Kompetenzzentrum auf die Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger angewiesen. Wolfs-sichtungen, auch nur ein Verdacht, Fährten und ähnliche Beobachtungen sollten zeitnah an die Untere Naturschutzbehörde oder direkt ans Kompetenzzentrum gemeldet werden, so eine der zentralen Botschaften der Infoveranstaltung. Foto- oder Videoaufnahmen sind nicht erforderlich.

Besonders wurde darüber hinaus auf die vielfältigen Möglichkeiten der Förderung für Schaf- und Ziegenhalter verwiesen. Herdenschutzmaßnahmen vom Zaun über Hunde bis hin zur persönlichen Arbeitsleitung,

werden finanziell unterstützt. Außerdem bekommen die Tierhalter Schadenersatz bei Übergriffen von Wölfen, unabhängig welche Tierart betroffen ist. Jedoch muss der Riss oder die Verletzung binnen 24 Stunden gemeldet werden. *reu*

Kontakt:

Landratsamt Altenburger Land Fachdienst Natur- und Umweltschutz
Tel.: 03447 586-478
E-Mail: umwelt@altenburgerland.de

Kompetenzzentrum Wolf, Biber, Luchs
Tel.: 0361 572941941
E-Mail: kompetenzwbl@tmuen.thueringen.de
<https://umwelt.thueringen.de/wolf-biber-luchs>



Foto: pixabay

Liebevolles Zuhause auf Zeit für Mädchen und Jungen gesucht

Landratsamt lädt am 28. November zur Infoveranstaltung ein

Altenburg. Der Landkreis Altenburger Land sucht engagierte Bereitschaftspflegefamilien, die Kindern in Not ein liebevolles Zuhause auf Zeit schenken. Manchmal müssen Kinder kurzfristig aus ihrer Familie herausgenommen werden, weil sie von ihren Eltern nicht ausreichend versorgt werden können. Besonders für Kinder zwischen null und sechs Jahren, die in ihrem bisherigen Leben häufig nicht genügend Schutz, Geborgenheit und Wertschätzung erfahren haben, ist die vorübergehende Betreuung in einer Bereitschaftspflegefamilie oft besser geeignet als in einer Wohngruppe. Dann verbleiben die Kinder für eine begrenzte Zeit in der Bereitschaftspflegefamilie. Das können einige Wochen, manchmal auch einige Monate sein. In dieser Zeit klärt das Jugendamt mit allen

Beteiligten, ob das Kind zu seinen Eltern zurückkehren kann oder dauerhaft ein anderer Lebensmittelpunkt gefunden werden muss.

Werden Sie Pflegeeltern auf Zeit! Wenn Sie nach einer neuen Herausforderung suchen, viel Geduld, Herzlichkeit und eine positive Lebenseinstellung mitbringen und sich gut vorstellen können, eine Bereitschaftspflege oder auch eine andere Pflegschaft für Kinder zu übernehmen, dann kontaktieren Sie bitte das Jugendamt oder besuchen Sie unsere bevorstehende Infoveranstaltung am Dienstag, den 28. November 2023, 17 Uhr, in den Räumen des Jugendamtes am Theaterplatz 7/8 in Altenburg, Zimmer 103. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die vor einiger Zeit für diesen Tag angekündigte Veranstaltung im online-Format entfällt.

Kontakt:
**Landratsamt
 Altenburger Land
 Fachdienst Allgemeiner
 Sozialer Dienst**
 Theaterplatz 7/8
 04600 Altenburg
 Tel.: 03447 586-574
 E-Mail: soziale.dienste@altenburgerland.de

Ansprechpartner:
Herr Ehrler
 Tel.: 03447 586-589
 E-Mail: marcel.ehrler@altenburgerland.de
Frau Herbst
 Tel.: 03447 586-535
 E-Mail: josephine.herbst@altenburgerland.de
Frau Fischer
 Tel.: 03447 586-533
 E-Mail: martina.fischer@altenburgerland.de
Frau Roschinsky
 Tel.: 03447 586-567
 E-Mail: linda.roschinsky@altenburgerland.de

Altenburg. Mit der Veranstaltung „ThAFF vor Ort im Altenburger Land – Sicherung des Fachkräftebedarfs“ geben wir Ihnen gemeinsam mit der Thüringer Agentur Für Fachkräftegewinnung (ThAFF) in den Räumlichkeiten der Schmitz Feuerwehrtechnik Nobitz GmbH einen Überblick über Strategien zur Deckung des Fachkräftebedarfs und laden Sie herzlich ein: 2. November 2023, 13 bis 15 Uhr, Schmitz Feuerwehrtechnik GmbH, Laupheimer Straße 1, Nobitz. Themen werden unter ande-

rem sein: Familienbewusstes Handeln im Unternehmen; Stellenangebote, Ausbildungsplätze und Praktika erfolgreich platzieren; Wege zur Beschäftigung internationaler Fachkräfte.

Interessierte Unternehmen können sich unter www.thaff-thueringen.de/veranstaltungen/thaffvorort-abg für diese Veranstaltung anmelden. Die Teilnahme ist kostenfrei. Rückfragen an: Oliver Hummel (ThAFF, Tel. 0361 5603543); Michael Apel (Landratsamt, Tel. 03447 586-285).

Brückentag im Landratsamt

Altenburg/Schmölln. Am kommenden Montag, den 30. Oktober, wird das Landratsamt in Altenburg mit all seinen

Außenstellen geschlossen bleiben. Auch telefonisch ist die Kreisverwaltung an diesem Tag nicht erreichbar.

Anzeige

Mitarbeiter für Tierhaltungsanlage in Taupadel (Nobitz) gesucht. Bewerbungen bitte per E-Mail oder Telefon an:
03643/49 117-0
 oder per E-Mail an:
info@gefluegelhof-hotelstedt.de



Pogromgedenken

Erinnerung an Opfer der Kristallnacht

Altenburg. Traditionell wird auch im Altenburger Land an die schrecklichen Ereignisse der Pogromnacht erinnert und der Opfer gedacht. Am 9. November 1938 gab es auch in Altenburg Übergriffe auf jüdische Mitbürger und Nachbarn. Deutschlandweit wurden durch Nazis zudem Synagogen in Brand gesetzt.

An die Opfer des faschistischen Rassenwahns, der in der Folge zu Millionen von unschuldigen Toten führte, wird am 9. November ab 13.45 Uhr in Altenburg gedacht. Trefte ist diesmal zuerst auf dem Markt. Hier wird die Wanderausstellung anlässlich 75 Jahre Menschenrechte eröffnet. Anschließend wird 14.30 Uhr am Kirchberg ein Stolperstein verlegt, der an die jüdische Familie Kornmehl erinnert. Die Gedenkstunde mit Musik, Grußworten und Kranzniederlegung findet danach ab 15 Uhr in der Pauritzer Straße statt.

reu



Wir lassen Glasfaser Wirklichkeit werden.

Sichern Sie sich Ihren Glasfaser-Hausanschluss!

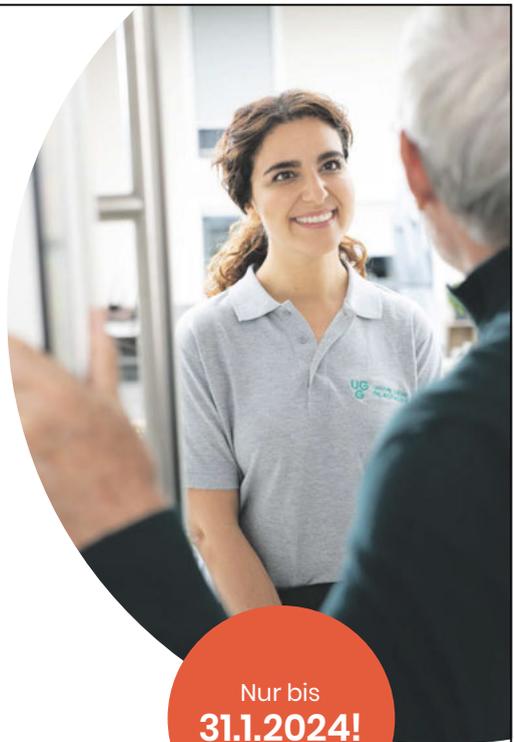
Die Vorbereitungen zum Glasfaserausbau in **Gößnitz und Ponitz** gehen voran. Informieren Sie sich jetzt über die Vorteile sowie die verfügbaren Glasfasertarife für Ihr Zuhause. Dafür stehen Ihnen folgende **Kontaktmöglichkeiten** zur Verfügung:

o₂
 o2.de/glasfaser
 glasfaser@telefonica.com
 0800 900 10 80
 (Mo-Fr. 08-20, Sa. 10-18 Uhr)

Thüringer Netkom
 netkom.de/ugg
 sales@netkom.de
 0361 652 5744

Nur bis
31.1.2024!

● unseregrueneglasfaser.de ● ● ● ●





AUKTION

DU BIST DER HAMMER!



03. bis 13. November 2023

LVZ-Auktion.de

Schon jetzt anmelden oder registrieren und durch außergewöhnliche Angebote stöbern!



Bis zu
60%
sparen!

LEIPZIGER VOLKSZEITUNG 